



Pressemitteilung

Datum 03.02.2011

Gesundheit im Gastgewerbe

Einmalige Kooperation zwischen DEHOGA Westfalen, Techniker Krankenkasse und Grönemeyer Institut - Kick-Off-Veranstaltung am 31. Januar 2011

Die Kick-Off-Veranstaltung war ein voller Erfolg und der Start für eine einzigartige Kooperation zwischen dem Hotel- und Gaststättenverband Westfalen (DEHOGA Westfalen), der Techniker Krankenkasse und dem Grönemeyer Institut für Mikrotherapie, die in dieser Form einmalig in Deutschland ist.

Das Präsidium des DEHOGA Westfalen unter dem Vorsitz des Präsidenten Hans-Dietmar Wosberg, die Techniker Krankenkasse vertreten durch die Vertriebsleiter Michael Hahn und Stefan Antenbrink und selbstverständlich Herr Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer gaben gemeinsam den Startschuss zu dieser einzigartigen und innovativen Zusammenarbeit.

Den Vorbereitungen und Planungen zur Kooperation gingen die Erfahrungen und Kenntnisse des DEHOGA Westfalen über die hohen Anforderungen und gesundheitlichen Belastungen der Menschen im Hotel- und Gaststättenbereich voraus. Denn schwere Töpfe und Pfannen in der Küche, Geschirrabräumen im Service, Stehen und Umherlaufen im Betrieb gehören zum gastronomischen Alltag. Damit diese körperliche Belastung auf Dauer nicht zu gesundheitlichen Problemen bei Betriebsinhabern und Beschäftigten führt, hat der DEHOGA Westfalen das Thema **DEHOGA Gesundheit** unter dem Motto „*Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit, weil Sie uns am Herzen liegen*“ aufgegriffen.

Die Techniker Krankenkasse als eine der größten gesetzlichen Krankenkassen deutschlandweit und von Focus Money zum fünften Mal in Folge als Deutschlands beste Krankenkasse ausgezeichnet, wird unterstützend und beratend tätig und ist Ansprechpartner in allen Belangen der Organisation. Sie bietet durch die bereits bestehende Zusammenarbeit mit dem Grönemeyer Institut ein neues Behandlungskonzept an. Dazu gehören ambulante schmerz- und mikrotherapeutische sowie (neuro-) chirurgische Eingriffe an Wirbelsäule und Gelenken. Dieses Angebot gilt nunmehr auch für Mitglieder des DEHOGA Westfalen, wenn sie Mitglied in der Techniker Krankenkasse sind.

Das Grönemeyer Institut schließt letztendlich den Kreis mit der Behandlung der Patienten. Mit Kompetenz und großer Erfahrung insbesondere im Bereich der Mikrotherapie und (neuro-) chirurgischer Eingriffe an Wirbelsäule und Gelenken geht das Grönemeyer Institut neue Wege. Die Patienten profitieren durch umfassende Untersuchungen mit modernster Apparatedizin, werden aber auch ganz besonders mit dem Blick für jeden einzelnen Menschen und seine Individualität in hohem Maß betreut.

Dem DEHOGA Westfalen ist es ein ganz besonderes Anliegen, seinen Mitgliedern bei gesundheitlichen Einschränkungen schnelle und kompetente Hilfestellung anbieten zu können.

Durch das Zusammenwirken der drei Kooperationspartner ist dies gewährleistet, was sich letztendlich auch auf die Leistungskraft, die Einsatzfähigkeit und das Wohlbefinden der Menschen beim DEHOGA Westfalen positiv auswirkt.

Bilduntertitel:

Vertreter des Präsidiums des DEHOGA Westfalen, der Techniker Krankenkasse und des Grönemeyer Instituts sowie Herr Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer persönlich gaben den Startschuss für die neue Kooperation.